

15. Ringvorlesung Gender Studies im Studienjahr 2014/15

Bildpolitiken – Repräsentation ist niemals unschuldig!

Eva Flicker

4.11.2014

Politik im Anzug – Viskursanalyse zur Inszenierung von Geschlechter(un)ordnung und Macht

Der dunkle Herrenanzug ist mehr als ein gängiges Kleidungsstück im beruflichen Alltag. Eine soziologische Viskursanalyse macht deutlich, wie vermeintlich „oberflächliche“ Aspekte von Kleidung tief verankerte Praxen von gesellschaftlicher Inklusion/Exklusion und symbolischer Gewalt zwischen den Geschlechtern darstellen. Das Dilemma zwischen Imitation und Kontrast macht grundsätzliche Positionierungen zu Geschlechtertheorien und Gesellschaftspraxis sichtbar. In der globalisierten Medienkultur werden mit Bildern von internationalen politischen Events emotional aufgeladene Narrative über Geschlechterverhältnisse erstellt und perpetuiert. Der Vortrag wirft einen Blick auf das Verhältnis von Körper, Geschlecht, Mode, Macht, Politik und Medien. In diesem Spannungsverhältnis zwischen historischen, kulturellen und globalisierten Kontexten werden Bilder und Inszenierungen von Politiker_innen in Medien beleuchtet und hinterfragt.

Eva Flicker, Ao. Professorin am Institut für Soziologie der Universität Wien.

Arbeitsschwerpunkte: visual gender studies, Visuelle Soziologie, Film-/Medien-/Kommunikationssoziologie, Angewandte Organisationsforschung, Gender & Organisation, Gruppendynamik.